

Über den Sinn von LHC-Versuchen

Wie bekannt, werden in Genf am Teilchenbeschleuniger „Large Hadron Collider LHC“ Protonen oder Bleikerne im unterirdischen Ringtunnel gegenläufig auf fast Feldeile c beschleunigt und zur Kollision gebracht.¹ Damit möchte man bekannte und auch noch unbekannte Elementarteilchen und Materiezustände erzeugen und untersuchen. Besonders interessiert ist man am Higgs-Boson, dem letzten bei Betriebsbeginn noch nicht experimentell nachgewiesenen Teilchen des Standardmodells. Darüber hinaus soll der LHC der Suche nach *Physik jenseits des Standardmodells* dienen, um möglicherweise Antworten auf offene Fragen zu finden. (...) Durch die große erreichbare Anzahl von Kollisionen pro Sekunde (...) entstehen enorme Datenmengen. Diese werden mit Hilfe einer ausgeklügelten IT-Infrastruktur vorsortiert. Nur ein kleiner Teil der Daten wird mittels eines eigens aufgebauten, weltumspannenden Computernetzwerks zur Analyse an die beteiligten Institute weitergeleitet.

Das Standardmodell der Elementarteilchenphysik (SM) fasst die wesentlichen Erkenntnisse der Teilchenphysik nach heutigem Stand (...) zusammen. Es beschreibt alle bekannten Elementarteilchen und die wichtigen Wechselwirkungen zwischen ihnen: die starke Wechselwirkung, die schwache Wechselwirkung und die elektromagnetische Wechselwirkung. Nur die (...) Gravitation wird nicht berücksichtigt.²

Dazu drängen sich dem Autor aus seinen Erkenntnissen Kommentare auf.

Aus probater Sichtweise des Autors gibt es keine (Elementar-)Teilchen, keine Kügelchen, Murmeln, Krümel, Korpuskeln – was immer noch dazu einfällt. Es gibt nur Felder. Grundlage sind elementare Elektrofelder eEF (Elektronen e^- , Positronen e^+), die, wenn intrinsisch mit Feldeile c umlaufend, elementare Magnetfelder eMF erzeugen und zusammen Elros e^c bzw Poros e^D sind. Ein verwirrender Teilchenzoo aus immer mehr (erdachten, gefundenen?) extrem **kurzlebigen** Energie-Bröckchen ist nur in der Mystik akausaler Ad-hoc-Physik von Interesse. Für den Aufbau der extrem **langlebigen** Natur sind flüchtige Klümpchen irrelevant. Dies beschäftigt jedoch **sehr** viele hochdotierte Personen, die sich zudem einbilden, die Wahrheit gepachtet zu haben und Kritik unterdrücken. (Na klar, man muß seine Pfründe sichern.)

(Elektrische und magnetische) Wechselwirkungen gibt es folglich nur zwischen Feldern. Gravitation ist eine Magnetkraft.³ Starke und schwache Wechselwirkung werden nur für das SM benötigt. Ersetzen soll das SM eine Weltformel, die alle Phänomene beschreiben soll. Die Suche wird für Uni-Physik vergeblich sein, da man für Naturphänomene zuviele heterogene Deutungen hat. Die bringt man mit der Sichtweise gängiger Physik nicht unter einen Hut (mit Kieler Feldtheorie schon). Spektakulär ist auch das Sortieren der Datenflut (nach dem, was man gern hätte). Horrende Summen an Euro, Dollar, englischem Pfund ... waren durch das sehnlichst erwünschte, dann tatsächlich (?) entdeckte Higgs-Boson zu rechtfertigen. (Quarks und Gluonen wurden leider –!– noch nicht entdeckt.)

Nun gut, was bleibt?

Sammeln wir Argumente: Ein Elementarfeld kann keine Energie verlieren oder hinzugewinnen.

Mit c selbstbewegt erzeugt ein Elementar-Elektrofeld eEF ein Elementar-Magnetfeld eMF .

Ändert ein eEF (in konstanter Feldeile c) abrupt die Richtung (es ist nicht träge), erzeugt es ein Photon.

Ein Photon ist, da es kein Elementarfeld ist, ein Energiedichteschwinger.⁴

Ändert ein linear mit $v < c$ bewegtes eEF (oder eine Ansammlung von solchen, z B Bleiklotz) wegen Kollision abrupt seine Richtung, erzeugt dies eins oder viele Felder (Energiebröckchen), die nur für kurze Dauer bestehen, da sie mit nur $v < c$ (!) enteilen **sowie** selbst keine eEF sind.

Das war's.

Was gibt's da zu forschen? Vielleicht ist die Frage offen, wo die Energie verbleichender Krümel bleibt.



Kiel, 2. Mai 2018

hw
mk

Fassung a LHC-Versuche-a.pdf

hans wm Körper fb elementar-analytiker hwm.k@online.de www.elektron.wiki

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Large_Hadron_Collider

² <https://de.wikipedia.org/wiki/Standardmodell>

³ <http://hanswm.ibk.me/data/downloads/251233/Gravitation-d.pdf>

⁴ http://hanswm.ibk.me/data/downloads/251233/Bremen17MP20-Photon_A4_a.pdf